

Dienstleistungsaus... - 287496-2010

28/09/2010 S188 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Unna: Straßentransport/-beförderung

2010/S 188-287496

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Kreis Unna, FB 40 Schulen und Bildung
Parkstraße 42
59425 Unna
DEUTSCHLAND

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://kreis-unna.de>

Weitere Auskünfte erteilen: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH

Lünener Straße 13

z. H. Ralf Schulte

59174 Kamen

DEUTSCHLAND

E-Mail: ausschreibung-spezial2010@vku-online.de

Fax +49 230720935

Internet: <http://vku-online.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH

Lünener Straße 13

z. H. Ralf Schulte

59174 Kamen

DEUTSCHLAND

E-Mail: ausschreibung-spezial2010@vku-online.de

Fax +49 230720935

Internet: <http://vku-online.de>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Kreisverwaltung Unna, Zentrale Dienste, Zentrale Vergabestelle

Friedrich-Ebert-Straße 17

59425 Unna

DEUTSCHLAND

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Bildung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Fahraufträge im Schülerspezialverkehr zu Förderschulen des Kreises Unna.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Kreis Unna.

NUTS-Code DEA5C

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Fahraufträge im Schülerspezialverkehr zu Förderschulen des Kreises Unna ab dem 2.5.2011.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60100000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Beförderung von 622 Schülern zu 3 Förderschulen des Kreises Unna ab dem 2.5.2011 für den Rest des Schuljahres 2010/2011, Schuljahr 2011/2012, 2012/2013 und Schuljahr 2013/2014. Danach Verlängerung um jeweils weitere 12

Monate, falls nicht einer der beiden Vertragspartner kündigt.

II.2.2) **Optionen**
Nein

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Fahraufträge zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Hierbei handelt es sich um Fahrten zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen. Es findet eine Hin- und eine Rückfahrt pro Fahrauftrag statt. 1 Fahrt beinhaltet nur eine Rückfahrt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Beförderung von 292 Schüler/innen zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen-Heil.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Ausschreibung ist in 3 Losgruppen aufgeteilt. Jede Losgruppe besteht aus einzelnen Losen. Die Details ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Fahraufträge zur Karl-Brauckmann-Schule

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Hierbei handelt es sich um Fahrten zur Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede. Es findet eine Hin- und Rückfahrt pro Fahrauftrag statt. 3 Fahrten beinhalten nur eine Rückfahrt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Beförderung von 172 Schüler/innen zur Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Ausschreibung ist in 3 Losgruppen aufgeteilt. Jede Losgruppe besteht aus einzelnen Losen. Die Details ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Fahraufträge zu Sonnenschule

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Hierbei handelt es sich um Fahrten zur Sonnenschule in Kamen-Heeren. Es findet eine Hin- und Rückfahrt pro Fahrauftrag statt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Beförderung von 158 Schüler/innen zur Sonnenschule in Kamen-Heeren.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Ausschreibung ist in 3 Losgruppen aufgeteilt. Jede Losgruppe besteht aus einzelnen Losen. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Wird der Auftrag an eine Bietergemeinschaft vergeben, so muss diese eine nach deutschem Recht gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem Bevollmächtigten sein.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter muss dem Angebot - jeweils nach näherer Maßgabe der Verdingungsunterlagen - folgende Angaben beilegen:

- Unternehmensdarstellung,
- Angaben zu evtl. Bietergemeinschaften,
- Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren,
- Referenzen, möglichst vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Auftrag,
- Erklärung zu evtl. Unterauftragnehmern.

Der Bieter hat mit seinem Angebot zwingend eine Kopie der vollständigen und gültigen Genehmigungsurkunde zur gewerblichen Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) einzureichen. Der Bieter muss mit dem Angebot eine Eigenerklärung abgeben, dass:

- er das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 23.7.2004 (in der geltenden Fassung) beachtet,
- er nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen,

- das Angebot auf autonomer sowie betriebsindividueller Kalkulation und Preisbildung beruht und in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder sonstigen Vereinbarungen ähnlicher Art steht,
- er bei der Erbringung der Leistungen keine Zivildienstleistenden einsetzt. Es sei denn, er weist dem Auftraggeber nach, dass er gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 ZDG durch eine förmliche Anerkennung exakt für diese Tätigkeit berechtigt sind,
- er bei Vertragsabschluss über eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung.
(s. Anlage D, Vertragsentwurf § 13) verfügen wird, die das Risiko der Beförderungsleistungen abdeckt und das eine aktuelle Police der Haftpflichtversicherung dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt wird.
- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen können, wie beispielsweise nach § 6 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder die gem. § 5 KorruptionsbG NRW zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten,
- er das Gewerbe angemeldet hat und die gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt bzw. beachtet und die krankenversicherungsrechtlichen Arbeitnehmer bei der Krankenkasse angemeldet hat.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Per Eigenerklärung erklärt der Bieter mit der Abgabe seines Angebotes ausdrücklich, dass:
- er seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft nachkommt.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

- Möglicherweise geforderte Mindeststandards
In PKW und KOM mit bis zu 17 Sitzplätzen geeignete Haltegarage (2-Punkt- oder 3-Punkt-Haltegarage). Fahrzeuge bis zu 9 Sitzplätzen dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. KOM sollten ein Höchstalter von 15 Jahren nicht überschreiten und dürfen nicht älter als 20 Jahre sein.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

- Ja
Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BO Kraft).

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 15.11.2010
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

22.11.2010 - 11:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Bis 31.3.2011

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 22.11.2010

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI 4 1)

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstrasse 1
59821 Arnsberg
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de
Tel. +49 2931822197
Fax +49 29318240159

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bitte beachten Sie, dass die Frist des § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB Anwendung findet. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstrasse 1
59821 Arnsberg
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de
Tel. +49 2931822197
Fax +49 29318240159

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

27.9.2010